

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950405
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Zillerstraße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2774b

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; Putzbau mit Fachwerk-Elementen und breitem Holzbalkon, Anklänge an den Heimatstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Große zweigeschossige Mietvilla mit Walmdach. Zur Straße asymmetrisch angelegt mit einem zweigeschossigen polygonalen Ständerker und breitem Holzbalkon. Darüber, getrennt durch ein abgeschlepptes Vordach, eine breiter Giebel mit Fachwerk und Verbretterung der Giebelspitze. Der Eingang in ein Vorhaus in der rechten Seitenansicht, in der linken eine Terrasse mit Balkon. Ein Putzbau, die Fenstereinfassungen in Sandstein. Die Einfriedung des Grundstückes als Lattenzaun zwischen geputzten Ziegelsteinpfeilern.

Beantragt 1903 durch Curt Otto und Alfred Lange in Dresden-Seidnitz als Bauende und Ausführende. Der Entwurf von der Baufirma Adolf Neumann Nachfolger (Baumeister Felix Sommer), 1905 fertiggestellt. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1903-1905 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 496 312

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

